

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung
des Amtsausschusses des Amtes Langballig
am Montag, d. 10. Februar 2003 um 18.00 Uhr
in der Gaststätte Streichmühle

Tagesordnung:

1. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der BürgermeisterInnen, des Amtswehrführers und des Amtsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.2002
4. Bezuschussung der Betreuungsmaßnahmen an den dänischen Schulen in Hattlund, Husby und Glücksburg
5. Wegfall der Kreispauschale für verbotswidrig abgelagerte Abfälle
6. Antrag des Fördervereines der GHS Munkbrarup auf Förderung des Nachmittagsprojektes „School is cool“
7. Bestätigung von Wehrführern und stellvertretenden Wehrführern
8. Annahme einer Schenkung
9. Sachstandsbericht über den Amtsweiten Dorfentwicklungsplan
10. Bericht über den Internetauftritt des Amtes
11. Ämterkooperation
12. Verschiedenes

Anwesende

seitens des Amtsausschusses:

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann, Westerholz – als Vorsitzender -
Bürgermeisterin Inger Hinrichsen, Dollerup
Bürgermeisterin Silke Schreiber, Grundhof
Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen, Langballig
Bürgermeisterin Margrit Jebsen, Munkbrarup
Bürgermeister Ove Ramm, Ringsberg
Bürgermeister Ulrich Christophersen, Wees
Amtsausschussmitglied Nikolaus Asmussen, Langballig
Amtsausschussmitglied Gerd Voß, Wees
Amtsausschussmitglied Axel Vockeroth, Wees
Amtsausschussmitglied Klaus-Peter Nielsen, Wees
Amtsausschussmitglied Georg Jacobsen, Grundhof
Amtsausschussmitglied Hans-Wilhelm Thielsen, Munkbrarup
Amtsausschussmitglied Jürgen Hansen, Westerholz (ab 18.35 Uhr)
Amtsausschussmitglied Hermann Jacobsen, Dollerup

entschuldigt fehlte:

Amtsausschussmitglied Peter Heisig, Langballig

als Gäste:

Frenz Stüdtje, Munkbrarup

Ingrid Lepak, Pro Regione

Manfred Demuth, Pro Regione

Peter Conrad, Amtswehrführer

Wolfgang Striebich, Freiwillige Feuerwehr Oxbüll-Wees- Ulstrup

Dietmar Petersen, Freiwillige Feuerwehr Terkelstoft

Peter Schreiber, Freiwillige Feuerwehr Terkelstoft

seitens der Amtsverwaltung:

LVB Walter Schober

Amtskämmerer Reinhard Schmeiduch – zugl. als Protokollführer

Günter Cordsen

Patrick Rölleke, Auszubildender

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 21.01.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

- Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt. -

Um 18.00 Uhr eröffnet Amtsvorsteher Jürgen Bachmann die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses, die Gäste, die Vertreter der Presse sowie die Vertreter der Amtsverwaltung. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Amtsvorsteher Jürgen Bachmann vor, die Tagesordnung dahingehend zu erweitern, dass als neuer Tagesordnungspunkt 8 „ Annahme einer Schenkung“ aufgenommen wird. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einstimmiger Beschluss:

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

**Berichte der Ausschussvorsitzenden, der BürgermeisterInnen, des
Amtswehrführers und des Amtsvorstehers**

1.1 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschuss

Finanzausschussvorsitzende Inger Hinrichsen teilt mit, dass seit der letzten Sitzung des Amtsausschusses keine Finanzausschusssitzung stattgefunden hat.

Liegenschaftsausschuss

Liegenschaftsausschussvorsitzender Georg Jacobsen berichtet ebenfalls, dass seit der letzten Sitzung des Amtsausschusses keine Ausschusssitzung abgehalten wurde.

1.2 Bericht des Amtsvorstehers

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann teilt lediglich mit, dass die Umbauarbeiten für das geplante Bürgerbüro in Kürze beginnen werden.

1.3 Berichte der BürgermeisterInnen

1.3.1 Gemeinde Wees

Bürgermeister Ulrich Christophersen teilt mit, dass die Arbeiten für die Betreute Seniorenwohnanlage sowie für die Schulwegsicherung in der Schmiedestraße wieder aufgenommen werden konnten.

1.3.2 Gemeinde Grundhof

Bürgermeisterin Silke Schreiber freut sich, mitteilen zu können, dass zwischenzeitlich alle Grundstücke in der Gemeinde veräußert werden konnten. Zudem soll die Gemeinde bis Ende März an die Erdgasleitung der Schlesweg angeschlossen worden sein.

1.3.3 Gemeinde Ringsberg

Bürgermeister Ove Ramm verweist auf die Planungen der Gemeinde, bis Ende 2004 an das zentrale Wasserversorgungsnetz des WBV Nordangeln angeschlossen zu werden.

1.3.4 Gemeinde Dollerup

Nach Aussage von Bürgermeisterin Inger Hinrichsen findet zur Zeit die Anhörung für das B-Gebiet Breitenstein III statt.

1.3.5 Gemeinde Munkbrarup

Bürgermeisterin Margrit Jebesen verweist auf die Einweihung des umgebauten Markttreffs, die am 21.02.2003 von 15.00-18.00 Uhr stattfinden soll.

1.3.6 Gemeinde Langballig

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen gibt bekannt, dass die witterungsbedingt eingestellten Arbeiten zum Ausbau des Dorfmittelpunktes in der Schwarzen Straße in Kürze wieder aufgenommen werden. Außerdem sollen die Planungen der Gemeinde für eine Verkehrsberuhigung genehmigt worden sein.

1.3.7 Gemeinde Westerholz

Nach Aussage von Bürgermeister Jürgen Bachmann wird die Errichtung eines neuen Fischstandes am Strand keine Genehmigung finden, was mit den zwischenzeitlich in Kraft getretenen FFH-Richtlinien begründet wird.

1.4 Bericht des Amtswehrführers

Amtswehrführer Peter Conrad berichtet kurz über das abgelaufene Kalenderjahr. Die Feuerwehr musste zu insgesamt 42 Einsätzen ausrücken, wobei es sich größtenteils um Hilfeleistungen handelte. Lediglich ein größerer Brand im Ortsteil Rothenhaus der Gemeinde Wees war zu löschen, jedoch musste die Feuerwehr auch zu diversen Zimmerbränden ausrücken. Darüber hinaus wurde eine große Alarmübung in Zusammenarbeit mit der DGzRS in Bockholmwik abgehalten. Im Kalenderjahr 2003 sind nach Ansicht der Feuerwehr verschiedene Neuanschaffungen für Helme und Stiefel zu tätigen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.2002

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.2002 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Bezuschussung der Betreuungsmaßnahmen an den dänischen Schulen in Hattlund, Husby und Glücksburg

LVB Walter Schober erläutert den Antrag des Dänischen Schulvereines vom 01.10.2002 auf Zuschuss der Betreuungsmaßnahmen in den Dänischen Schulen in Hattlund, Glücksburg und Husby. Das Land Schleswig-Holstein fördert lediglich Ganztagsangebote an Haupt-, Sonder- und Gesamtschulen, sofern es sich um öffentliche Schulen des Landes Schleswig-Holstein handelt. Auf Schulen in freier Trägerschaft findet das Schulgesetz nur Anwendung, soweit das Gesetz dieses ausdrücklich bestimmt. Zur Zeit werden weder Betreuungsangebote an Grundschulen, noch Schulwanderfahrten oder Schulpartnerschaften an Schulen in freier Trägerschaft gefördert. Der Elternbeitrag liegt zur Zeit bei ca. 50 %, 10 % der Gesamtkosten trägt der Dänische Schulverein, so dass 40 % von Seiten der Gemeinden abgedeckt werden sollen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, dass der Dänische Schulverein von Seiten des Amtes Langballig die gleiche finanzielle Unterstützung erhält, wie die betreuten Grundschulen in Langballig und Munkbrarup. Darüber hinaus soll das Land Schleswig-Holstein schriftlich aufgefordert werden, das Schulgesetz dahingehend zu ändern, dass auch der Dänische Schulverein in den Genuss von Fördermitteln kommt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Wegfall der Kreispauschale für verbotswidrig abgelagerte Abfälle

LVB Walter Schober weist darauf hin, dass im Jahre 2001 zwischen dem Amt Langballig und dem Kreis Schleswig-Flensburg ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Einsammlung und den Transport verbotswidrig abgelagerter Abfälle mit geringem Umfang beschlossen wurde. Dadurch hatte sich das Amt verpflichtet, diese Abfallablagerungen einzusammeln und unter Übernahme der Kosten ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Kosten, so wurde vereinbart, sind nicht detailliert nachzuweisen. Zur Abgeltung des Aufwandes erhält das Amt aus dem Vertrag mit dem Kreis pauschal 1.005,00 Euro pro Kalenderjahr. Nach Aussage des Landrates wurde kürzlich mit dem Gemeindegremium eine Einigung dahingehend erzielt, dass der Kreis seine Zahlungsverpflichtungen ab dem Jahr 2003 aussetzen wird. Die vertraglichen Verpflichtungen der Ämter seien jedoch weiterhin zu erfüllen.

Der Amtsausschuss beschließt die Annahme der Änderung der Vertragsmodalitäten zum 01.01.2003 dahingehend, dass die Zahlungsverpflichtung des Kreises ausgesetzt wird.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Antrag des Fördervereines der GHS Munkbrarup auf Förderung des Nachmittagsprojektes „School is cool“

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann betont, dass das Nachmittagsprojekt, das der Förderverein der GHS Munkbrarup betreibt, allgemein auf viel Zustimmung trifft. Dieses wird von den anwesenden Amtsausschussmitgliedern ausdrücklich bestätigt.

Einstimmiger Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, das Nachmittagsprojekt an der GHS Munkbrarup auch im Kalenderjahr 2003 mit den beantragten Mitteln in Höhe von 6.700,00 Euro finanziell zu unterstützen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Bestätigung von Wehrführern und stellvertretenden Wehrführern

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann weist darauf hin, dass am 24.01.2003 Herr Wolfgang Striebich zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup wiedergewählt wurde. Herr Claus Mangelsen wurde in der gleichen Sitzung in seiner Funktion als stellvertretender Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup bestätigt. Beide erfüllen die Voraussetzungen nach § 11 Abs. 2 des Brandschutzgesetzes.

Einstimmiger Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, Herrn Wolfgang Striebich zum Gemeindeführer und Herrn Claus Mangelsen zum stellvertretenden Gemeindeführer der Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup zu bestätigen.

In der Sitzung der Freiwilligen Feuerwehr Terkelstoft am 17.01.2003 wurde Herr Peter Schreiber zum neuen Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Terkelstoft gewählt. Herr Dietmar Petersen wurde zum neuen stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Terkelstoft gewählt. Beide erfüllen ebenfalls die Voraussetzungen nach § 11 des Brandschutzgesetzes, müssen aber jeweils noch zwei Zugführerlehrgänge nachholen. Dazu haben sich beide in dem Wahlvorschlag verpflichtet.

Einstimmiger Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, Herrn Peter Schreiber zum Ortswehrführer und Herrn Dietmar Petersen zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Terkelstoft zu bestätigen.

Im Anschluss überreicht Amtsvorsteher Jürgen Bachmann Herrn Striebich, Herrn Schreiber und Herrn Petersen ihre Ernennungsurkunden und die Wehrführer bzw. der stellvertretende Wehrführer leisten den Beamteneid. Da Herr Claus Mangelsen nicht anwesend ist, wird ihm die Ernennungsurkunde zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Ab 18.35 Uhr nimmt Amtsausschussmitglied Jürgen Hansen an der Sitzung teil.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Annahme einer Schenkung

LVB Walter Schober gibt bekannt, dass Dirk Iversen, wohnhaft Svensteen 6 in Munkbrarup, vorbehaltlich der Zustimmung des Amtsausschusses durch notariellen Vertrag vom 06.02.2003

angeboten hat, dem Amt Langballig das Flurstück 91/1 der Flur 5 in der Gemarkung Munkbrarup, „Laubwald Süderholz“ unentgeltlich zu übertragen. Bei dem Überlassungsgegenstand handelt es sich um ein Waldgrundstück, das dem Amt zur Verwendung als „Schulwald“ übertragen werden soll. Es handelt sich um eine Schenkung, wobei das Amt lediglich verpflichtet ist, das 1,15 ha große Grundstück als Schulwald zu nutzen, es nicht ohne Zustimmung des Überlassers ganz oder teilweise zu veräußern und das Grundstück nicht ohne Zustimmung des Überlassers einzuzäunen oder in irgendeiner Form abzugrenzen. Der Leiter der GHS Munkbrarup, Herr Karminski, befürwortet die Schenkung ausdrücklich.

Amtsausschussmitglied Gerd Voß weist darauf hin, dass seinerzeit ein Grundstück in der Gemarkung Rosgaard als Schulwald zur Verfügung gestellt wurde. Seines Wissens nach ist dieses Grundstück in der Zwischenzeit verwildert, so dass sich für ihn die Frage stellt, ob die Übernahme dieses Grundstückes sinnvoll sei.

Bei 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschließt der Amtsausschuss, die Schenkung von Herrn Dirk Iversen anzunehmen und den vorbereiteten Grundstücksüberlassungsvertrag abzuschließen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Sachstandsbericht über den Amtsweiten Dorfentwicklungsplan

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann übergibt das Wort an Frau Lepak und Herrn Demuth. Einführend weist Frau Lepak darauf hin, dass insgesamt 124 Maßnahmen für den amtsweiten Dorfentwicklungsplan angemeldet wurden. Viele dieser Maßnahmen hätten sich bereits aus der LSE entwickelt. Ziel sollte es sein, den endgültigen Dorfentwicklungsplan im Sommer 2003 abzuschließen. Um bereits in diesem Jahr bestimmte Maßnahmen anmelden und bezuschussen lassen zu können, wurde die Firma Pro Regione mit der Erstellung eines vorgezogenen Dorfentwicklungsteilplanes beauftragt. Dieser wurde allen Amtsausschussmitgliedern im Vorwege zugesandt. Frau Lepak bittet die Gemeindevertretungen und den Amtsausschuss, zu prüfen, ob sämtliche Maßnahmen aufgenommen wurden.

Es ergeben sich einige kleine Änderungen und Ergänzungen, die von der Firma Pro Regione kurzfristig eingearbeitet werden. Der vorgezogene Dorfentwicklungsteilplan wird vom Amtsausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Bericht über den Internetauftritt des Amtes

Amtspektor Günter Cordsen erläutert zunächst den bisherigen Werdegang hinsichtlich der Planungen zur Erstellung einer Internetseite und stellt kurz die dafür beauftragte Web-Redaktion vor. Anschließend stellt er einzelne Seiten aus der Internetadresse vor, erläutert ausführlich den Umfang der einzelnen Seiten und beantwortet Fragen.

Die Ausführungen von Herrn Cordsen werden vom Amtsausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. Amtsvorsteher Jürgen Bachmann bedankt sich ausdrücklich bei der Web-Redaktion für die bisher geleistete Arbeit.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Ämterkooperation

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann führt aus, dass in der Vergangenheit bereits verschiedene Gespräche mit anderen Kommunen geführt wurden. Eine angedachte Kooperation zwischen der

Gemeinde Sörup und dem Amt Satrup wurde von der Gemeinde Sörup in der Zwischenzeit bereits abgelehnt. Das Amt Satrup hat bereits erkennen lassen, dass es einer Kooperation ebenfalls ablehnend gegenübersteht. Auch das Amt Hürup sieht seinerseits keinen Bedarf an einer Ämterkooperation.

Bürgermeister Ulrich Christophersen zeigt kein Verständnis für die ablehnende Haltung der anderen Kommunen und schlägt vor, nach der Kommunalwahl einen neuen Anlauf in dieser Sache zu unternehmen, wobei insbesondere auch die Stadt Glücksburg mit einbezogen werden soll.

Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen ist der Ansicht, dass eine große Verwaltung allein noch keine Kostensenkung mit sich bringt. Vielmehr sollte grundsätzlich auf Landesebene geprüft werden, ob bestimmte Mittelbehörden überhaupt noch notwendig sind. Für die Gemeinde Langballig betont er ausdrücklich, dass kein Interesse daran besteht, die Amtsverwaltung in einen anderen Ort zu verlagern und lediglich ein Bürgerbüro in Langballig vorzuhalten. Die Kooperation zwischen dem Amt Eggebek und dem Amt Tarp habe seiner Aussage nach gezeigt, dass zwar in allen anderen Fragen Übereinstimmung herrsche, jedoch bei der letztendlichen Frage, wo die Verwaltung angesiedelt werde, die Kooperation zum Scheitern verurteilt sei. Um wirklich zu einschneidenden Veränderungen zu kommen, sei seiner Ansicht nach der Gesetzgeber gefordert.

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann weist ausdrücklich darauf hin, dass seiner Ansicht nach auch die politischen Strukturen im Rahmen einer Gebietsreform überprüft werden müssten.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- 12.1 LVB Walter Schober teilt mit, dass das Amt Langballig zum 01.01.2003 einen neuen Archivar in Person von Hans Bohnhoff, ehemals LVB des Amtes Steinbergkirche, gefunden hat. Herr Bohnhoff habe bereits seine Arbeit aufgenommen.
- 12.2 Amtsvorsteher Jürgen Bachmann gibt einen Rückblick über die Arbeit des Amtsausschusses der letzten fünf Jahre. In dieser Zeit sind viele Maßnahmen und Projekte in Angriff genommen und vollendet worden. Er erinnert insbesondere an folgende Angelegenheiten:
- die Übertragung der Förderschule auf die Stadt Glücksburg,
 - Aus- und Umbau der Schulen in Langballig und Munkbrarup durch erhebliche finanzielle Mittel,
 - Einrichtung eines Waldkindergartens
 - und einer Jugendfeuerwehr,
 - Neubau des Jugend- und Sportlerheimes in Streichmühle,
 - Einstellung einer Koordinatorin auf Amtsebene für die Jugendarbeit,
 - Beschluss einer neuen Satzung für die Amtswehr,
 - Neu- und Umbau der Feuerwehrgerätehäuser in Ringsberg, Grundhof und Munkbrarup,
 - Sanierung der Seniorenwohnanlage Im Winkel in Wees,
 - Einrichtung und Ausbau des Bürgerbüros in der Amtsverwaltung,
 - Umstellung der Datenverarbeitungsanlage in der Amtsverwaltung,
 - Anerkennung aller amtsangehörigen Gemeinden als Erholungsorte,
 - Förderung des Fremdenverkehrs und des Tourismus,
 - Baumpflanzaktion,
 - Aktion Hundekotbeutel,
 - Wiederbelebung der Fördeschiffahrt,
 - Mitwirkung bei dem Neubau der Osttangente,
 - Neubau eines Spaßbades in Glücksburg,

- Gespräche mit den Umlandgemeinden,
- Gespräche über eine Ämterkooperation,
- Ausbau der Partnerschaft mit Malchow,
- Abschluss neuer Partnerschaften mit Moormerland und Ruciane-Nida.

Abschließend bedankt sich Amtsvorsteher Jürgen Bachmann bei allen, die an der Erarbeitung und Vollendung dieser Maßnahmen mitgewirkt haben und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass der neue Amtsausschuss in seiner Arbeit ähnlich effektiv und fleißig sein wird.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Amtsvorsteher Jürgen Bachmann um 19.55 Uhr die Sitzung.

gez. Jürgen Bachmann
Amtsvorsteher

gez. Reinhard Schmeiduch
Protokollführer/-wp